

Applikationsbeschreibung

EDIZIOdue colore
KNX-Hotelcard-Schalter 4780

10.HOTEL4780-D.2109/210923

Telex

by **Schneider** Electric

Alle Rechte, auch die Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Einwilligung des Herausgebers ist es nicht gestattet, das Dokument oder Teile daraus in irgend einer Form, mit Hilfe irgend eines Verfahrens zu kopieren, zu vervielfältigen oder zu verteilen oder unter Verwendung elektronischer Systeme zu übertragen.

Technische Änderungen vorbehalten.

© Feller AG 2021

1	Allgemein.....	4
1.1	Übersicht.....	4
1.2	Parametrierung mit ETS.....	4
1.3	Planungshinweis	5
1.4	Verhalten nach ETS Download	5
1.5	Busspannungsunterbruch	5
2	Kommunikationsobjekte.....	6
3	Konfiguration	8
3.1	Kurzanleitung	8
3.2	Parameter Konfiguration	8
3.3	Parameter Frühzeitiger Wiedereintritt.....	11
3.4	Parameter Kanal 1 ... Kanal 16	12
3.5	Parameter Sperren allgemein	17
3.6	Parameter Sperren Kanäle.....	18
3.7	Parameter Helligkeit LED	19

1 Allgemein

1.1 Übersicht

Programmierung der Physikalischen Adresse

Die Programmiertaste und die Programmier LED befinden sich unter der Frontplatte. Zum betätigen der Programmiertaste muss die Frontplatte entfernt werden. Setzen Sie einen Schraubendreher der Grösse 1 in der Aussparung unten in der Mitte an und lösen Sie die Frontplatte vom Einsatz.

Hinweis: Damit in keinem Gerätezustand mehr als 10mA Strom vom Bus aufgenommen wird, werden die beiden Signal LEDs ausgeschaltet, sobald die Programmier-LED eingeschaltet ist.

ETS Applikation

EIB - EDIZIOdue Hotelcard

Anzahl der Kommunikationsobjekte: 22

Typ 4780

max. Anzahl der Gruppenadressen + Zuordnungen: 500

(dynamische Tabellenverwaltung)

Die EIB EDIZIOdue Hotelcard ist eine Eingabeeinheit und wird in EIB-Anlagen als Sensor zum Ein- und Ausschalten von verschiedenen Lasten, beim betreten und verlassen eines Hotelzimmers verwendet. Das Schalten der Lasten erfolgt mittels Einstecken und Herausziehen der Hotelkarte. Über die Hotelcard können bis zu sechzehn Kanäle bedient werden. Pro Kanal stehen je die Funktionen Schalten, Jalousie, Szene und Wert zur Verfügung. Ausserdem verfügt die Hotelcard über ein Funktion „Frühzeitiger Wiedereintritt“. Mit Hilfe dieser Funktion ist es möglich, dass der Hotelgast bei einer Rückkehr ins Hotelzimmer innerhalb einer definierbaren Zeit, dieselbe Lichteinstellung wie beim Verlassen des Zimmers vorfindet.

Hinweis: Informationen zur Installation entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung.

Für die Planung sowie für die Inbetriebnahme und Diagnose einer EIB-Anlage ist ein spezielles Softwarepaket notwendig (EIB Tool Software ETS2 Version 1.2 oder höher). Damit werden das Applikationsprogramm und dessen Parameter sowie die Adressen ausgewählt bzw. erstellt und in das Gerät geladen. Die für die EIB EDIZIOdue Produktlinie notwendige Produktdatenbank ist unter www.feller.ch erhältlich. Das EIB-Zeichen bietet Gewähr dafür, dass die Produkte verschiedener Hersteller miteinander kommunizieren können und die Befehle von Geräten verschiedener Hersteller gleich verstanden werden (Befehlskompatibilität).

1.2 Parametrierung mit ETS

Nachdem Sie in der ETS das Gerät als Produkt und anschliessend die Applikation gewählt haben, können Sie Ihre Applikation gemäss nachstehenden Vorgaben parametrieren. Gehen Sie hierzu vor, wie dies im Benutzerhandbuch der ETS beschrieben ist. Um die zur Auswahl stehenden Parametereinstellungen zu erreichen, markieren Sie das Gerät und klicken Sie im Dialog „Geräte bearbeiten“ auf die Schaltfläche „Parameter“ oder im Menü „Bearbeiten“ auf „Parameter...“. Dadurch gelangen Sie in das Dialogfenster Parameter bearbeiten.

1.3 Planungshinweis

Vorsicht! Die EDIZIOdue Hotelcard speichert die ETS- Konfiguration (Parameter) in Abhängigkeit der Anzahl Kanäle, die benötigt werden. D.h., verändert man die Anzahl Kanäle, verliert man die bereits vorgenommene Konfiguration. Deshalb ist es wichtig, zuerst die Anzahl der Kanäle festzulegen. Danach kann die übrige Konfiguration in beliebiger Reihenfolge vorgenommen werden.

Konfigurationsablauf:

1.Parameter „Konfiguration“

- „Anzahl Kanäle“ : 8,16

1.Die Konfiguration der restlichen Parameter kann in beliebiger Reihenfolge vorgenommen werden.

1.4 Verhalten nach ETS Download

Nachdem die Applikation mittels ETS auf das Gerät heruntergeladen worden ist, startet das Gerät neu. Nach wenigen Sekunden ist das Gerät betriebsbereit.

Hinweis: Abhängig von den Parametern „Funktion bei Sperren-Ereignis“ und „Verhalten bei Sperren Ereignis“ kann es sein, dass nach dem Neustart Telegramme auf den Bus gesendet werden.

Sollte die Signal-LED und die Programmier-LED rot blinken, konnte der Download nicht ordnungsgemäss durchgeführt werden, oder die ETS-Applikation ist nicht kompatibel mit der Hardware.

- Vorgehen:
1. Gerät kurz vom EIB trennen.
 2. Kontrolle der Applikationskompatibilität.
 3. Kontrolle der Physikalischen Adresse.
 4. Applikation erneut herunterladen.

1.5 Busspannungsunterbruch

Nach einem Busspannungsunterbruch startet das Gerät nach der Spannungswiederkehr automatisch. Dabei bleiben die in der Parametrierung vorgenommenen Einstellungen erhalten.

Hinweis: Abhängig von den Parametern „Funktion bei Sperren-Ereignis“ und „Verhalten bei Sperren Ereignis“ kann es sein, dass nach dem Neustart Telegramme auf den Bus gesendet werden.

2 Kommunikationsobjekte

ETS-OBJEKTE: >> HOTELCARD

Obj.-Nr.: Objekt-Name, Beschreibung

0..15 EIN/AUS, Schalten; AUF/AB, Jalousie; abrufen, Szene; senden, Wert

„EIN/AUS, Schalten“:

Das Objekt sendet und empfängt Telegramme, welche die Funktion Schalten bei Schaltaktoren beeinflussen können.

Objektdatentyp: 1 Bit (DPT 1.001)

Das Objekt ist sichtbar, wenn der Parameter „Funktion Kanal“ den Wert „Schalten“ aufweist.

„AUF/AB, Jalousie“:

Das Objekt sendet und empfängt Telegramme, welche die Funktion Fahren bei Jalousieaktoren beeinflussen können.

Objektdatentyp: 1 Bit (DPT 1.008)

Das Objekt ist sichtbar, wenn der Parameter „Funktion Kanal“ den Wert „Jalousie“ aufweist.

„abrufen, Szene“:

Das Objekt sendet Telegramme, welche die Funktion Szene bei allen Arten von Aktoren beeinflussen können.

Objektdatentyp: 1 Byte (DPT 18.001)

Das Objekt ist sichtbar, wenn der Parameter „Funktion Kanal“ den Wert „Szene“ aufweist.

„senden, Wert“:

Das Objekt sendet Telegramme, welche die Funktion Wert bei allen Arten von Aktoren beeinflussen können.

Objektdatentyp: 1 Byte (DPT 5.001)

Das Objekt ist sichtbar, wenn der Parameter „Funktion Kanal“ den Wert „Wert“ aufweist.

Hinweis: Die Objekte sind je nach Einstellung des Parameters „Anzahl Kanäle“ sichtbar.

16 **„Frühzeitiger Wiedereintritt“**

Das Objekt sendet Telegramme, welche die Funktion „Frühzeitiger Wiedereintritt“ beeinflussen.

Objektdatentyp: 1 Byte (DPT 18.001)

Beim Herausziehen der Karte wird über dieses Objekt die aktuelle Szene gespeichert. Beim Einfügen der Karte wird je nach Zeit die zwischen dem Herausziehen vergangen ist, entweder die zuvor gespeicherte Szene oder die Basisszene abgerufen.

17 **„Signal-LED“:**

Das Objekt empfängt Telegramme, welche die Signal-LED beeinflussen können.

Objekttyp: 1 Bit (DPT 1.001)

Das Objekt ist sichtbar, wenn der Parameter „Funktion LED“ den Wert „Status Signal-LED-Objekt (externes Signal)“ aufweist.

18

„alle teilnehmenden Kanäle“:

Das Objekt empfängt Telegramme, welche die Funktion der Kanäle sperren können.

Objekttyp: 1 Bit (DPT 1.001)

Das Objekt ist sichtbar, wenn der Parameter „Funktion Sperren Kanäle“ auf der Seite „Sperren allgemein“ den Wert „EIN = Sperren / AUS = Betrieb“ oder „EIN = Betrieb / AUS = Sperren“ aufweist.

19

„Nachtabsenkung LED“:

Das Objekt empfängt Telegramme, welche die Helligkeit der LED reduzieren und wieder herstellen können.

Objekttyp: 1 Bit (DPT 1.001)

Das Objekt ist sichtbar, wenn der Parameter „Funktion Nachtabsenkung LED's“ auf der Seite „Helligkeit LED“ den Wert „EIN = Nachtabsenkung aktiv / AUS = inaktiv“ oder „EIN = inaktiv / AUS = Nachtabsenkung aktiv“ aufweist.

20

„Zimmer nicht belegt“:

Das Objekt sendet und empfängt Telegramme, welche das Verhalten der Funktionen „1 x *ausführen* bei Ankunft“ beeinflussen.

Objekttyp: 1 Bit (DPT 1.001)

Das Objekt ist immer sichtbar. Dieses Objekt wird typischerweise gesetzt, nachdem ein Zimmer für einen neuen Gast bereitgemacht wurde. Dadurch kann erreicht werden, dass gewisse Funktionen nur ein einziges mal bei der Ankunft eines neuen Gastes ausgeführt werden. Nach dem Einführen der Karte wird das Objekt zurückgesetzt und der neue Wert gesendet.

21

„Karte eingefügt“

Das Objekt sendet Telegramme, welche den Status der Hotelcard anzeigen. Karte eingefügt = 1.

Objekttyp: 1 Bit (DPT 1.001)

Das Objekt ist immer sichtbar.

3 Konfiguration

3.1 Kurzanleitung

Der Parameter „Kurzanleitung“ ist ein reiner Informationsparameter und dient nicht direkt zur Konfiguration der Hotelcard.

Die „Reihenfolge für die Parametrierung“ der EDIZIOdue Hotelcard sollte unbedingt beachtet werden. Detailliertere Information erhalten Sie unter Planungshinweis.

Hinweis: Für die Konfiguration der Hotelcard können Sie den „step by step“- Links folgen, die Sie am unteren Ende bei allen mitwirkenden Seiten finden. Dadurch werden Sie in der richtigen Reihenfolge durch die verschiedenen Parameterseiten geführt. Anschliessend an diesen Hinweis finden Sie den ersten Link.

3.2 Parameter Konfiguration

Hinweis: Die Reihenfolge bei der Konfiguration der EDIZIOdue Hotelcard ist wichtig. Deshalb beachten Sie bitte den Planungshinweis

Der Parameter **Konfiguration** legt die Anzahl der Kanäle und die Funktion der LED fest.

Anzahl Kanäle **8,16**

Standardeinstellung: 8

Bedeutung des Objektes **0 = Zimmer belegt; 1 = Zimmer nicht belegt**

Zimmer nicht belegt **0 = Zimmer nicht belegt; 1 = Zimmer belegt**

Standardeinstellung: 0 = Zimmer belegt

0 = Zimmer belegt; 1 = Zimmer nicht belegt

Nach der Abreise eines Gastes wird durch ein EIN Telegramm das Zimmer auf nicht belegt gesetzt.

0 = Zimmer nicht belegt; 1 = Zimmer belegt

Nach der Abreise eines Gastes wird durch ein AUS Telegramm das Zimmer auf nicht belegt gesetzt.

Der Parameter **Funktion LED** legt fest, wann die Signal-LED leuchten soll:

Funktion LED:	nicht aktiv (immer ausgeschaltet) Orientierungslicht (immer eingeschaltet) Hotelcard (internes Signal) Status Signal-LED-Objekt (externes Signal) Einführen: AUS / Entfernen: EIN (Feedback)
Standardeinstellung:	Hotelcard (internes Signal)
<i>Nicht aktiv (immer ausgeschaltet)</i>	Die LED ist immer ausgeschaltet
<i>Orientierungslicht (immer eingeschaltet)</i>	Die LED ist immer eingeschaltet
<i>Hotelcard (internes Signal)</i>	Die LED zeigt den internen Zustand der Hotelcard an. Bei einer eingesetzten Karte ist die LED aus. Sobald die Karte entfernt wird, wechselt die LED den Zustand entsprechend der Konfiguration der folgenden drei Parameter.
<i>Status Signal-LED-Objekt (externes Signal)</i>	Wird auf das entsprechende Objekt anzeigen auf LED ein EIN-Telegramm gesendet, so leuchtet die LED. Wird auf das entsprechende Objekt anzeigen auf LED ein AUS-Telegramm gesendet, so erlischt die LED.
<i>Einführen: AUS / Entfernen: EIN (Feedback)</i>	Bei eingesteckter Karte ist die LED ausgeschaltet. Bei herausgezogener Karte leuchtet die LED

Der Parameter **LED Farbe** legt fest, mit welcher Farbe die LED leuchtet:

LED Farbe:	rot grün blau
Standardeinstellung:	blau
<i>rot / grün / blau</i>	Die LED leuchtet in der gewählten Farbe.

Der Parameter **Anzeigemodus nach dem Entfernen der Karte** legt den Anzeigemodus nach dem Entfernen der Karte fest:

Anzeigemodus:	statisch blinkend
Standardeinstellung:	statisch
<i>statisch</i>	Die LED leuchtet dauernd
<i>blinkend</i>	Die LED blinkt mit einer Frequenz von 1Hz

Der Parameter **LED Farbe nach dem Entfernen der Karte** legt die LED Farbe nach dem Entfernen der Karte fest:

LED Farbe: rot
 grün
 blau

Standardeinstellung: grün

rot / grün / blau Die LED leuchtet in der gewählten Farbe.

Der Parameter **Dauer der geänderten Anzeige nach dem Entfernen der Karte**, legt fest wie lange der geänderte Anzeigemodus nach dem Entfernen der Karte aktiv ist.

Dauer der geänderten **10s**
Anzeige: **15s**
 30s
 60s

Standardeinstellung: 30s

Hinweis: Die Parameter „Anzeigemodus nach dem Entfernen der Karte“ bis „Dauer der geänderten Anzeige nach dem Entfernen der Karte“ sind nur sichtbar, wenn der Parameter „Funktion LED“ den Wert „Hotelcard (internes Signal)“ aufweist.

Der Parameter **LED Anzeigemodus** legt fest, wie die LED leuchten soll:

LED Anzeigemodus: **Status normal**
 Status invers
 Status normal blinkend
 Status invers blinkend

Standardeinstellung: Status normal

Status normal Die LED leuchtet, wenn am entsprechenden Objekt ein EIN-Telegramm anliegt.

Status invers Die LED leuchtet, wenn am entsprechenden Objekt ein AUS-Telegramm anliegt.

Status normal blinkend Die LED blinkt, wenn am entsprechenden Objekt ein EIN-Telegramm anliegt.

Status invers blinkend Die LED blinkt, wenn am entsprechenden Objekt ein AUS-Telegramm anliegt.

Hinweis: Der Parameter „LED Anzeigemodus“ ist nur sichtbar, wenn beim Parameter „Funktion LED“ der Wert „Status Signal-LED-Objekt (externes Signal)“ gewählt wurde.

3.4 Parameter Kanal 1 ... Kanal 16

Hinweis: Die Reihenfolge bei der Konfiguration der EDIZIOdue Hotelcard ist wichtig. Deshalb beachten Sie bitte den Planungshinweis

Hinweis: Für die Parametrierung von Kanal 1 ... Kanal 16 besteht jeweils eine eigene Parameterseite. Da jedoch alle Parameterseiten identisch aufgebaut sind, werden hier alle zusammen abgehandelt.

Hinweis: Abhängig von den Funktionen, welche den Kanälen zugeordnet werden, sind die Kommunikationsobjekte 8...15 sichtbar oder verborgen.

Der Parameter **Kanal 1 ... Kanal 16** legt die Funktion eines Kanales fest:

Funktion Kanal	Schalten Jalousie Szene Wert
Standardeinstellung:	Schalten
<i>Schalten</i>	Der Kanal hat die Grundfunktion <i>Schalten</i> . Mittels der Parameter „Funktion Schalten beim Einstecken der Karte" und „Funktion Schalten beim Herausziehen der Karte" kann die Unterfunktion Schalten definiert werden. Die Parameter Funktion Schalten beim Einstecken der Karte und Funktion Schalten beim Herausziehen der Karte sind sichtbar.
<i>Jalousie</i>	Der Kanal hat die Grundfunktion <i>Jalousie</i> . Mittels der Parameter „Funktion Jalousie beim Einstecken der Karte" und „Funktion Jalousie beim Herausziehen der Karte" kann die Unterfunktion Jalousie definiert werden. Die Parameter Funktion Jalousie beim Einstecken der Karte und Funktion Jalousie beim Herausziehen der Karte sind sichtbar.
<i>Szene</i>	Der Kanal hat die Grundfunktion <i>Szene</i> . Mittels der Parameter „Funktion Szene beim Einstecken der Karte" und „Funktion Szene beim Herausziehen der Karte" kann die Szene definiert werden. Die Parameter Funktion Szene beim Einstecken der Karte, Funktion Szene beim Herausziehen der Karte und Szenennummer (1..64) sind sichtbar.
<i>Wert</i>	Der Kanal hat die Grundfunktion <i>Wert</i> . Mittels der Parameter „Funktion Wert beim Einstecken der Karte" und „Funktion Wert beim Herausziehen der Karte" kann der Wert definiert werden. Die Parameter Funktion Wert beim Einstecken der Karte, Funktion Wert beim Herausziehen der Karte und 8bit Wert (0..255) sind sichtbar.

Die **Funktion Schalten** legt die Unterfunktion Schalten für die Kommunikationsobjekte 0...15 fest:

Funktion Schalten:

UM
EIN
AUS
1 x EIN bei Ankunft
1 x AUS bei Ankunft
keine Funktion

Standardeinstellung
beim Einstecken der Karte: EIN
beim Herausziehen der Karte: AUS

<i>UM</i>	Wird die Karte eingesteckt bzw. herausgezogen, so wird der Zustand des zugehörigen Objektes invertiert und übertragen.
<i>EIN</i>	Wird die Karte eingesteckt bzw. herausgezogen, so wird ein EIN-Telegramm gesendet.
<i>AUS</i>	Wird die Karte eingesteckt bzw. herausgezogen, so wird ein AUS-Telegramm gesendet.
<i>1 x EIN bei Ankunft (nur beim Einstecken der Karte möglich)</i>	Wird die Karte eingesteckt, so wird ein EIN Telegramm nur dann gesendet, wenn das Objekt Zimmer frei nach dem letzten Einsteckvorgang ein EIN bzw. AUS Telegramm empfangen hat.
<i>1 x AUS bei Ankunft (nur beim Einstecken der Karte möglich)</i>	Wird die Karte eingesteckt, so wird ein AUS Telegramm nur dann gesendet, wenn das Objekt Zimmer frei nach dem letzten Einsteckvorgang ein EIN bzw. AUS Telegramm empfangen hat.
<i>keine Funktion</i>	Beim Einstecken bzw. Herausziehen der Karte wird keine Funktion ausgelöst.

Hinweis: Der Parameter „Funktion Schalten“ ist nur sichtbar, wenn beim Parameter „Funktion Kanal“ der Wert „Schalten“ gewählt wurde.

Die **Funktion Jalousie** legt die Unterfunktion Jalousie für die Kommunikationsobjekte 0...7 fest:

Funktion Jalousie:	AUF AB 1 x AUF bei Ankunft 1 x AB bei Ankunft keine Funktion
---------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Standardeinstellung beim Einstecken der Karte:	AUF
beim Herausziehen der Karte:	AB

<i>AUF</i>	Wird die Karte eingesteckt bzw. herausgezogen, so wird ein AUF-Telegramm gesendet.
<i>AB</i>	Wird die Karte eingesteckt bzw. herausgezogen, so wird ein AB-Telegramm gesendet.
<i>1 x AUF bei Ankunft (nur beim Einstecken der Karte möglich)</i>	Wird die Karte eingesteckt, so wird ein AUF Telegramm nur dann gesendet, wenn das Objekt Zimmer frei nach dem letzten Einsteckvorgang ein EIN bzw. AUS Telegramm empfangen hat.
<i>1 x AB bei Ankunft (nur beim Einstecken der Karte möglich)</i>	Wird die Karte eingesteckt, so wird ein AB Telegramm nur dann gesendet, wenn das Objekt Zimmer frei nach dem letzten Einsteckvorgang ein EIN bzw. AUS Telegramm empfangen hat.
<i>keine Funktion</i>	Beim Einstecken bzw. Herausziehen der Karte wird keine Funktion ausgelöst.

Hinweis: Der Parameter Funktion Jalousie ist nur sichtbar, wenn beim Parameter „Funktion Kanal“ der Wert Jalousie gewählt wurde.

Die **Funktion Szene** legt die Unterfunktion Szene für die Kommunikationsobjekte 0...7 fest:

Funktion Szene:	Szene abrufen 1 x Szene abrufen bei Ankunft keine Funktion
Standardeinstellung:	Szene abrufen
<i>Szene abrufen</i>	Wird die Karte eingesteckt bzw. herausgezogen, so wird der auf dem Aktor gespeicherte Szenenwert abgerufen.
<i>1 x Szene Abrufen bei Ankunft (nur beim Einstecken der Karte möglich)</i>	Wird die Karte eingesteckt, so wird der auf dem Aktor gespeicherte Szenenwert nur dann abgerufen, wenn das Objekt Zimmer frei nach dem letzten Einsteckvorgang ein EIN bzw. AUS Telegramm empfangen hat. Der Parameter „Szenennummer (1..64)“ definiert die entsprechende Szenennummer auf dem Aktor.
	<hr/> Hinweis: Nicht alle Aktoren unterstützen die maximale Anzahl von 64 Szenen. <hr/>
<i>keine Funktion</i>	Beim Einstecken bzw. Herausziehen der Karte wird keine Funktion ausgelöst.

Hinweis: Der Parameter Funktion Szene ist nur sichtbar, wenn beim Parameter „Funktion Kanal“ der Wert Szene gewählt wurde.

Die **Funktion Wert** legt die Unterfunktion Wert für die Kommunikationsobjekte 0...7 fest:

Funktion Wert:	8bit Wert senden 1 x 8bit Wert senden bei Ankunft keine Funktion
Standardeinstellung:	8bit Wert senden
<i>8bit Wert senden</i>	Wird die Karte eingesteckt bzw. herausgezogen, so wird der 8bit Wert gesendet.
<i>1 x 8bit Wert senden bei Ankunft (nur beim Einstecken der Karte möglich)</i> <i>keine Funktion</i>	Wird die Karte eingesteckt, so wird der 8bit Wert nur dann gesendet, wenn das Objekt Zimmer frei nach dem letzten Einsteckvorgang ein EIN bzw. AUS Telegramm empfangen hat.
	Beim Einstecken bzw. Herausziehen der Karte wird keine Funktion ausgelöst.
	Der Parameter „8bit Wert (0..255)“ definiert den Wert.

Hinweis: Der Parameter Funktion Wert ist nur sichtbar, wenn beim Parameter „Funktion Kanal“ der Wert „Wert“ gewählt wurde.

Konfiguration

Der Parameter **Verzögerung der Funktion** legt fest mit welcher Zeitverzögerung die parametrisierte Funktion ausgelöst wird.

Verzögerung der Funktion: {Aus, 10s, 15s, 30s, 1min, 10min, 15min, 30min, 60min}

Standardeinstellung: Aus

Hinweis: Wird beim Einstecken der Karte, die Karte vor Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit wieder herausgezogen, wird die Funktion für das Einstecken der Karte nicht ausgelöst.

3.5 Parameter Sperren allgemein

Die **Parameterseite Sperren allgemein** legt fest, ob und wie die Kanäle über das **Objekt sperren Kanäle (Objekt 18)** gesperrt werden können:

Funktion Sperren Kanäle: **nicht aktiv**
EIN = Sperren / AUS = Betrieb
EIN = Betrieb / AUS = Sperren

Standardeinstellung: nicht aktiv

nicht aktiv Kein Kanal kann gesperrt werden.

EIN = Sperren / AUS = Betrieb Wird auf das *Objekt Sperren Kanäle (Nr. 18)* ein EIN-Telegramm gesendet, so werden die Kanäle, abhängig vom Parameter „sperren Kanäle“, gesperrt. Wird auf das *Objekt Sperren Kanäle (Nr. 18)* ein AUS-Telegramm gesendet, so werden diese Kanäle wieder entsperrt.
 Das Kommunikationsobjekt **Nr. 18** ist sichtbar.

EIN = Betrieb / AUS = Sperren Wird auf das *Objekt Sperren Kanäle (Nr. 18)* ein AUS-Telegramm gesendet, so werden die Kanäle, abhängig vom Parameter „sperren Kanäle“, gesperrt. Wird auf das *Objekt Sperren Kanäle (Nr. 18)* ein EIN-Telegramm gesendet, so werden diese Kanäle wieder entsperrt.
 Das Kommunikationsobjekt **Nr. 18** ist sichtbar.

Die **Funktion Verhalten bei Sperren Ereignis** legt fest, ob und welche Telegramme gesendet werden, bevor die Kanäle gesperrt werden.

**Verhalten bei Sperren-
Ereignis** **Zustand halten und sperren**
EIN / AB, dann sperren
AUS / AUF, dann sperren

Standardeinstellung Zustand halten und sperren

Zustand halten und sperren Der Kanal wird gesperrt. Der Zustand des Aktors wird nicht verändert.

EIN / AB, dann sperren Wird der Kanal gesperrt, so wird an die entsprechende Gruppenadresse ein EIN- Telegramm (*1 / DPT 1.001*) gesendet und der Kanal gesperrt.

AUS / AUS, dann sperren Wird der Kanal gesperrt, wird an die entsprechende Gruppenadresse ein AUS- Telegramm (*0 / DPT 1.001*) gesendet und der Kanal gesperrt.

Hinweis: Das Telegramm beim Sperren wird nur über 1bit-Objekte gesendet. Hat das Objekt einen anderen Datentyp, wird kein Telegramm gesendet.

3.6 Parameter Sperren Kanäle

Hinweis: Der nachfolgende Parameter ist jeweils einzeln für den Kanal 1 ... Kanal 16 verfügbar. Der Einfachheit halber ist die Parametrierung nur an einem Parameter beschrieben.
Die Parameter Kanal x: sind nur sichtbar, wenn der Parameter „Konfiguration“ entsprechend eingestellt ist.

Der Parameter **Sperren Kanäle** legt fest, welche der Kanäle an der Sperrfunktion teilnehmen.

**Teilnahme an der Funktion
Sperren...**

**Ja
Nein**

Kanal x:

Standardeinstellung:

Ja

Ja

Der entsprechende Kanal kann über das *Objekt sperren Kanäle (Nr. 18)* gesperrt werden.

Nein

Der entsprechende Kanal kann nicht gesperrt werden.

Hinweis: Wird ein Kanal gesperrt, so kann von diesem Kanal aus kein Signal mehr abgesetzt werden, bis der Kanal wieder entsperrt wird.

3.7 Parameter Helligkeit LED

Der **Parameter Helligkeit LED** legt fest, wie hell die LED bei Tag- / Nachtbetrieb leuchtet.

LED Helligkeit bei Normalbetrieb: 100% ... 10%

Standardeinstellung: 100%

100% ... 10%

Die Leuchtstärke der LED im Normalbetrieb entspricht X % der maximal möglichen Leuchtstärke der LED

Funktion Nachtabsenkung: nicht aktiv
EIN = Nachtabsenkung aktiv / AUS = inaktiv
EIN = inaktiv / AUS = Nachtabsenkung aktiv

Standardeinstellung: nicht aktiv

nicht aktiv

Die LED's leuchten immer mit dem vorgegebenen Helligkeitswert der Funktion „LED Helligkeit bei Normalbetrieb“

Hinweis: „nicht aktiv“ ist nicht gleichzustellen mit „LED's leuchten nicht“. Lediglich das *Objekt Helligkeit reduzieren (Nr 19)* wird nicht eingblendet und die Funktion Nachtabsenkung ist somit nicht verfügbar.

EIN = Nachtabsenkung aktiv / AUS = inaktiv

Wird auf das *Objekt Helligkeit reduzieren (Nr.19)* ein EIN-Telegramm gesendet, so leuchten die LED's nur noch in der vorgegebenen Helligkeit der Funktion „LED Helligkeit bei Nachtabsenkung“.
 Wird auf das *Objekt Helligkeit reduzieren (Nr.19)* ein AUS-Telegramm gesendet, so werden die LED's wieder den Leucht- Wert der Funktion „LED Helligkeit bei Normalbetrieb“ übernehmen.
 Das Kommunikationsobjekt [Nr.19](#) ist sichtbar.

EIN = inaktiv / AUS = Nachtabsenkung aktiv

Wird auf das *Objekt Helligkeit reduzieren (Nr.19)* ein AUS-Telegramm gesendet, so leuchten die LED's nur noch in der vorgegebenen Helligkeit der Funktion „LED Helligkeit bei Nachtabsenkung“.
 Wird auf das *Objekt Helligkeit reduzieren (Nr.19)* ein EIN-Telegramm gesendet, so wird die LED wieder den Leucht- Wert der Funktion „LED Helligkeit bei Normalbetrieb“ übernehmen.
 Das Kommunikationsobjekt [Nr.19](#) ist sichtbar.

LED Helligkeit bei Nachtabsenkung: 100% ... 0%

Standardeinstellung: 50%

100% ... 0%

Die Leuchtstärke der LED bei Nachtabsenkung, aktiviert über das *Objekt Helligkeit reduzieren (Nr 19)*, entspricht X % der Leuchtstärke der LED im Normalbetrieb.

